

Protokol1

Mitgliederversammlung 2021

Ort: Quäkerhaus, Bombergallee 9, Bad Pyrmont

Termin: 07.09.2021

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer (gesamt): 24 (+ 1 Entschuldigte: Frau Klingler, Holm Rengstorf,)

• davon aus Politik + Verwaltung: 3 (Klaus Blome, Uwe Schrader, Alwin Steinmeyer)

• davon Gäste: 3 (s.o.)

davon Mitglieder: 21Pressevertreter /

stimmberechtigte Mitglieder: 21

Siehe dazu Unterschriftenliste in der Anlage.

1) Eröffnung und Begrüßung

Die erste Vorsitzende Steffi Maltzahn begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Einladungen sind per Mail sowie per Post fristgerecht versendet worden. Sie begrüßt auch die neu eingetretenen Mitglieder und bittet um Verständnis, dass der Weg von der Anmeldung über den Landesverband bis zum Auftauchen in den Karteien des Ortsverbandes mitunter einige Monate benötigt.

Der Versand per Mail – statt Post - wäre papier-, porto- und zeitsparend für den Vorstand. Daher freut der Vorstand sich, wenn eine E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt wird. Für die heute anstehende Satzungsänderung war es hilfreich, die neue und alte Satzung im Rathaus auslegen zu können.

Änderungen zur Tagesordnung sind nicht eingereicht worden.

2) Genehmigung der Tagesordnung

Die Genehmigung der heutigen Tagesordnung wurde einstimmig (21 Stimmberechtige) abgestimmt.

3) Genehmigung des Protokolls vom 27.02.2020

Die Genehmigung des Protokolls vom 27.02.2020 wurde einstimmig (21 Stimmberechtigte) abgestimmt.

4) Jahresbericht: 2020

Steffi Maltzahn stellt anhand der Fotovorstellung die Projekte und Arbeit von 2020 vor:

- Volksbegehren: Rückgang der Biodiversität / Artensterben
- Artenschutz: Nistkästen bauen und pflegen; Nistkästen-AG; Beratung von Privatpersonen und Institutionen, Krötenschutz und -zaun (durch Corona teils auch Vorteile, da z. B. am Schützenhaus Holzhausen weniger Autoverkehr), Rettung der Entenfamilie durch Kordt Rehn
- Biotopschutz und -pflege: Betreuung von 7 ha Fläche, Streuobstwiesen erhalten, instandsetzen und pflegen; Offenlandschaften pflegen; Kooperationen, Entwicklung von Konzepten zur schonenden Wiesenunterhaltung; Unterstützung bei Obstbaumschnitt auf Streuobstwiesen, Schaf- und Ziegenbeweidung der Flächen im Wilhelmstal, Dank an Stadt Bad Pyrmont für das Ausleihen des Hochgrasmähers, Peter (Angestellter) pflegt viele Flächen, Anpflanzung von jungen Bäumen z. B. in Kleinenberg bei der Grillhütte
- NAJU (aufgrund von Corona sind neue Ideen entstanden wie die Schatzkisten-Ralley),
 Ferienspaß (Insektensommer), Start der Schul-AG (Naturdetektive) nach Coronaauszeit
- Projekt Hummelpfad in Kooperation mit Heimatbund, Staatsbad und Rotary Club: mit Insektenhotel, Hochbeet, Schildern, in Zusammenarbeit mit Hr. Kuttig, Eröffnung Ende Juni
- Blühfläche / "Garten" am Postweg in Zusammenarbeit mit dem Elternverein / kathol. Kindergarten, Pflegearbeiten waren durch Einhaltung der Abstandsregeln auch zu Coronazeiten möglich
- Renovierung NABU-Hütte, witterungsunabhängiger Lernort im Bergkurpark: Außenfassade und Innenbereich wurde neu gestaltet, Kompostklo, Container für Arbeitsmittel soll noch kommen, Rotarier haben Bank gestiftet und aufgebaut
- Friedhof Holzhausen mit Vogeltränke und Blühflächen
- Bündnis für Artenvielfalt mit Stadt Bad Pyrmont und Lügde
- Vorstandsarbeit: Vorstandssitzungen wurden online, im Palmenhaus oder im Freien durchgeführt

Jens Lohmann zu Stellungnahmen:

- In 2020 hat der NABU Bad Pyrmont Stellungnahmen als TÖB zu 3 geplanten Bauvorhaben in der Stadt Bad Pyrmont abgegeben und sich auf Grund der angrenzenden Betroffenheit an der übergreifenden NABU-Stellungnahme zum Teilflächennutzungsplan Windkraft des Flecken Aerzens (09 / 2020) beteiligt.
- Weitere Stellungnahmen in 2020: 06 / 2020 Feuerwehrhaus Gondelteich, 07 / 2020 Baugebiet "Auf dem Stücke Nord", 07 / 2020 Bebauungsplan "Ockelstraße"
- Der NABU wünscht sich, dass Stellungnahmen in Politik mehr berücksichtigt werden Michael Mäkler zu Geodaten:
 - für faktenbasierte Argumentationen gegenüber Anspruchsgruppen
 - Daten f
 ür die überregionale Auswertung erfassen
 - Betreuung der Nisthilfen vereinfachen, auch mit Handy im Gelände
 - Für die Inventarisierung der durch den NABU Bad Pyrmont betreuten Flächen
 - Um die Betreuung und Dokumentation von durch den NABU Bad Pyrmont betreuten Objekten zu vereinfachen
 - Datenbasis f
 ür mittel- und langfristige Planungen
 - Biotoperfassung aus Perspektive des Naturschutzes
 - u. a. Datengrundlage für Stellungnahmen
 - Es erfolgt ein Austausch mit dem NABU Niedersachsen

5) Kassenbericht: 2020

Jens Lohmann berichtet:

Alle 3 Jahre ist eine Körperschaftssteuererklärung erforderlich, um Gemeinnützigkeit des Vereins zu bestätigen. Auch 2020 wurde der NABU Bad Pyrmont wieder als gemeinnütziger Verein bis 2022 anerkannt.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden vorgestellt. Anfangsbestand für 1fd. Konto und Kapitalkonto: 13.137,43 €, Endbestand: 7.263,09 €; Ein- und Ausgabenvolumen in 2020 mehr als dreimal so hoch wie in den Vorjahren; wesentliche Einnahmen (rd. 5 T€) zu Ausgaben in 2020 erfolgten im ersten Quartal 2021. Finanzielle Situation unter Berücksichtigung von 1. Quartal 2021 solide.

Entwicklung der Mitgliederbeiträge und Spenden entwickelte sich 2020 positiv.

Hier eine Übersicht zu einigen Projekten und Kosten:

- Projektkosten Hummelpfad 3.280 €, Finanzierung erfolgte fast vollständig über den Heimatbund, die Bingo Stiftung und die Rotarier
- Projektkosten Renovierung NABU-Hütte im Bergkurpark 6.746 €, Finanzierung 2020 aus Eigenmitteln (2021 Spenden der Stadtwerke Bad Pyrmont, WIR-Stiftung, VBHS)
- Kosten Angestellter Peter Benkert 10.189 €, weitgehende Vollfinanzierung durch das Jobcenter
- Kosten laufende Aufgaben Biotoppflege 1.538 € (ca. 50 % der Mitgliedereinnahmen), Finanzierung vorrangig aus Eigenmitteln, objektbezogene Spenden

6) Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung erfolgte am 04.06.2021 durch Ute Michel und Tanja Breyer-Schulz. Die ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung wurde geprüft und als korrekt bestätigt. Die Entlastung des Vorstands wird beantragt und einstimmig hierfür abgestimmt.

7) Neufassung Satzung (siehe Anlage)

Die NABU-Bundesvertreterversammlung hat 2017 Änderungen in der Satzung des Bundesverbandes beschlossen. Aufgrund dessen sind Anpassungen der Satz des NABU Bad Pyrmont an die neue Satzung des Bundesverbandes bis zum 31.12.2021 erforderlich. Highlights s. PP (ausgewählte Punkte),

Die Satzungsänderung wurde im Vorstand geprüft und lag im Rathaus aus (alte und neue Fassung lagen aus). Sie war auf der Homepage einsichtig. Die neue Satzung umfasst 10 Seiten, statt vorher 5. Die Gliederung der Satzung wurde komplett überarbeitet.

Wesentlich Änderungen sind:

- Die Firmierung
 - o Bisher: Naturschutzbund Deutschland (NABU) Gruppe Bad Pyrmont e.V.
 - o Jetzt: NABU (Naturschutzbund Deutschland) Bad Pyrmont e.V.
- Die NAJU bekommt eine Stimme im Vorstand

- Die Naturschutzjugend (NAJU) wird zukünftig durch ein stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand repräsentiert und somit aufgewertet
- Anpassung u.a. an Regelungen der Datenschutzgrundverordnung
- Vereinfachte Regelungen bzgl. Einladung zur Mitgliederversammlung
 - Einladungen schriftlich per Brief oder E-Mail

Antrag auf Abstimmung im Block: Die Blockabstimmung für die Satzung, und nicht die einzelnen Änderungen, wurde einstimmig mit 21 Stimmberechtigten (und 3 Gästen) beschlossen.

Abstimmung Satzung: Die neue Satzung wurde einstimmig mit 21 Stimmberechtigten (und 3 Gästen) angenommen. Zusätzlich haben Elke Hänning und Holm Rengsdorf haben zuvor schriftlich ihre Zustimmung erteilt.

8) Wahl von Vorstandsmitgliedern (Umbesetzung innerhalb der laufenden Wahlperiode)

- a. Schriftführer: Michael Mäkler (Neuwahl) bisher Beirat
- b. NAJU Vertreterin: Hannah Patzig(Neuwahl) bisher Schriftführerin
- c. Wahl der KassenprüferInnen

Steffi Maltzahn führt die Wahl der Vorstandsmitglieder durch, da keine Änderungen des 1. und 2. Vorsitzenden erfolgt, ist dies rechtens.

- a. Michael Mäkler wird mit 19 Stimmberechtigten (2 Enthaltungen von denen die neu gewählt werden) zum Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl an.
- b. Hannah Patzig wird mit 19 Stimmberechtigten (2 Enthaltungen von denen die neu gewählt werden) zur NAJU Vertreterin gewählt und nimmt die Wahl an.
- c. Es werden Iris Engelke für 2 Jahre und Tanja Breyer-Schulz für 1 Jahr mit je 19 Stimmberechtigten (2 Enthaltungen von denen die neu gewählt werden) zu den Kassenprüferinnen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

9) Planungen für 2021/22

Michael Mäkler erläutert, dass weiterhin Geodaten, Zahlen und Fakten erfasst werden, die für den NABU insbesondere für Stellungnahmen von Relevanz sein können. Der Nabu Sachsenhagen hat unseren Aufbau der Geodaten übernommen und benutzt diesen nun ebenso.

Steffi Maltzahn dankt den Beteiligten der Nistkasten-AG, insb. an Kirsten Sprock, für ihr Engagement.

Der Bildungsort Zwergenwald und die Nabu-Hütte im Bergkurpark sollen weiterverfolgt werden.

Es ist ein Schmetterlingspfad, ähnlich wie der Hummelpfad, gemeinsam mit dem Heimatbund und der Stadt Bad Pyrmont geplant. Klaus Kuttig wird als fachlicher Berater bei der Planung hinzugezogen. Umgesetzt wird der Pfad als kleiner Rundgang auf einer Wiese im nördlichen Hirschpark, nahe der Hufeland-Therme. Projektbeginn ist Ende 2021 und Projektende im Juni 2022 vorgesehen.

10) Verschiedenes

Kordt Rehn wird nach langjähriger Zeit aus dem Vorstand in den Beitrag entlassen. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern der Ortsgruppe Bad Pyrmont und war zuvor schon beim Deutschen Bund für Vogelschutz aktiv. Es erfolgen die Geschenkübergabe und Glückwünsche von Steffi Maltzahn. Kordt Rehn nimmt diese dankend entgegen und weist darauf hin, dass er die Nistkästen-AG weiterhin begleiten wird.

Vom 10-23.8.2021 findet die "Faire Woche" in Bad Pyrmont und Lügde statt. Der NABU beteiligt sich unter dem Motto "regionales Streuobst nutzen" und pflückt am 13.9.2021 Äpfel in Thal und dem langen Grund. Den Saft kann man in Kanistern am Ende der Woche 18.09.2021 auf dem Wochenmarkt erwerben.

Leonie Glahn-E. fragt wie viele Mitglieder der NABU Bad Pyrmont hat. Es sind derzeit etwa 450 Mitglieder.

Carolin Muschter äußert den Wunsch, dass die Pfosten für die "Artenvielfalt-Schilder" vorgebohrt werden. Dies kann auf Wunsch erfolgen.

Steffi Maltzahn / Vorsitzende

Hannah Patzig (Schriftführerin